

## DIE WOCHE IN DER KUNST



# HARDCORE

Eine russische Ehefrau wird Kunst

**W**ir haben uns ja daran gewöhnt, dass ein zeitgemäßer Oligarch heute nicht nur eine Yacht und einen Fußballclub braucht, sondern außerdem einen Lucian Freud für die Schlafzimmerwand. Aber jetzt hat der Moskauer Banker Sergej Rodionow neue Maßstäbe unter den russischen Neureichen gesetzt: Er bringt seine Ehefrau Olga gleich in Buchform auf den Markt – festgehalten von der Fotokünstlerin Bettina Rheims.

### FETISCH BUCH

„The Book of Olga“, 154 Seiten stark und 350 Euro teuer, ist im Taschen-Verlag erschienen. Die Bilder zeigen Frau Rodionowa in verschiedenen Posen, aber stets nackt. Rheims zitiert ihren Lehrer Helmut Newton oder Madonnas „Sex“-Buch. Das Außergewöhnliche sind aber nicht die Fotos oder ihre Ästhetik – die Sensation ist ihr Zustandekommen. Wie viel Geld Rheims bekommen hat, um die Ehefrau des Multimillionärs zu inszenieren, ist nicht bekannt.



### TROPHÄE FRAU

Olga Rodionowa, die schon für den „Playboy“ posierte und in Moskau eine Vivienne-Westwood-Boutique betreibt, hat sich It-Girl-Status gesichert. Ob die Bilder auch den Ruhm des Gatten mehren? Für seine Oligarchenfreunde hat er sich wohl selbst Hörner aufgesetzt.

